

## Vorzeitiges Aus im DBU-Pokal

Viertelfinalniederlage gegen den deutschen Vizemeister Bergisch-Gladbacher BC

Die 50. Ausspielung des DBU-Vereinspokals stand für die Horster Billardasse unter keinem guten Stern. Für die mitfavorisierten Essener kam bereits im Viertelfinale das vorzeitige Aus gegen den deutschen Vizemeister aus Bergisch-Gladbach.

Noch am Vormittag zu Beginn der Hauptrunde, Gegner im Achtelfinale war die Billard-Akademie aus Berlin, war man noch guter Dinge. Erwartungsgemäß waren die Horster den Berlinern in allen Belangen weit überlegen. Der 8:0 Sieg war nie gefährdet, auch wenn Markus Dömer die Begegnung mit Satzverlust begann. Es sollte der einzige bleiben.

Im Parallelspiel hatte Bergisch-Gladbach Mühe, trotz Bestbesetzung den Erstbundesliganeuling CBV Neustadt mit Satzvorteil niederzuringen.



Wie zu erwarten, kam im anstehenden Viertelfinale für den neunmaligen Essener Pokalsieger die Stunde der Wahrheit. Während Horster-Eck in stärkster Besetzung antreten konnte, musste Bergisch-Gladbach auf ihren holländischen Spitzenspieler Ad Koorevaar verzichten. Der vermeintliche Vorteil gegenüber dem ersatzgeschwächten Gegner war schnell dahin. Auf allen Tischen, die Viertelfinalbegegnung wurde in einer Spielrunde auf vier Billards ausgetragen, gerieten die Horster sofort stark unter Druck. Sowohl Markus Dömer, als auch Topspieler Martin Horn verloren ihren jeweiligen ersten Satz. Barry van Beers, mit 11:5 in Führung liegend, musste tatenlos zusehen, wie sein hervorragend eingestellter Gegner Frank Eversmann mit einer exzellent vorgetragenen Serie von zehn ebenfalls den ersten Satz für sich entschied. Der Satzgewinn von Uwe van den Berg gegen den Gladbacher Ersatzmann Lutz Heller brachte da nur wenig Entlastung. Das Unheil nahm seinen Lauf. Nach vergebenen zwei Satzballen musste Barry van Beers mit 0:2 vom Tisch.

Nach Kampf siegten Uwe van den Berg und Markus Dömer jeweils verdient mit 2:1 und brachten ihre Mannschaft bei Satzausgleich (4:4) mit 4:2 Partiepunkten in Front. Nun lag alle Verantwortung bei Martin Horn. Der an diesem Tag unglücklich agierende Horster Spitzenspieler konnte zwar nach Abwehr eines Matchballs im zweiten Satz noch ausgleichen, fand aber gegen Christian Zöllner nicht mehr die mentale Kraft, die drohende Niederlage abzuwenden.

In der Finalrunde war die erste Bundesliga in Krefeld unter sich. Im Endspiel gegen den BSV Velbert siegte verdient der Cupverteidiger und dreimalige Deutsche Meister BC Feldmark-Gelsenkirchen.

#### DPMM-Hauptrunde/Achtelfinale am 26.08.2006 in Duisburg

Begegnung		Partie	Sätze	Bälle
<b>BA Berlin</b>	- <b>BF Horster-Eck</b>	<b>0 : 8</b>	<b>1 : 8</b>	<b>72 : 123</b>
Melendiz, Mahmut	- Horn, Martin	0 : 2	0 : 2	8 : 30
Togar, Sinan	- Van Beers, Barry	0 : 2	0 : 2	24 : 30
Stein, Christoph	- Van den Berg, Uwe	0 : 2	0 : 2	17 : 30
Ceviz, Ali	- Dömer, Markus	0 : 2	1 : 2	23 : 33

#### DPMM-Hauptrunde/Viertelfinale am 26.08.2006 in Duisburg

Begegnung		Partie	Sätze	Bälle
<b>Berg.-Gladbacher BC</b>	- <b>BF Horster-Eck</b>	<b>4 : 4</b>	<b>6 : 5</b>	<b>147 : 146</b>
Horcher, Thomas	- Dömer, Markus	0 : 2	1 : 2	35 : 40
Zöllner, Christian	- Horn, Martin	2 : 0	2 : 1	44 : 39
Eversmann, Frank	- Van Beers, Barry	2 : 0	2 : 0	30 : 25
Heller, Lutz	- Van den Berg, Uwe	0 : 2	1 : 2	38 : 42

28.08.2006, Hans Ernst Bechert